

6. Fachtierarzt für Fische

I. Aufgabenbereich

1. Beratung und Betreuung von Nutzfisch- und Zierfischbeständen unter Einschluss der dort produzierten Muscheln und Krebse
2. Beratung und Unterstützung von Behörden und fischereilichen Forschungseinrichtungen (u. a. Fischereiinstitute, Veterinärämter, Ministerien und Fischereibehörden)
3. Vorbeugung, Diagnose und Behandlung von Krankheiten, Erstellung von Hygiene- und Behandlungsplänen, Sanierungskonzepten nach Seuchenausbruch sowie Haltungs- und Fütterungsplänen
4. Verhütung und Bekämpfung von Fischseuchen
5. Probenahme, Untersuchung und Beratung bei Fischsterben, Erstellung von gutachterlichen Stellungnahmen
6. Tierschutz bei Fischen
7. Produkt- und Lebensmittelhygiene bei Nutzfischen
8. Bearbeitung fischereiwissenschaftlicher Projekte

II. Weiterbildungszeit

4 Jahre

Auf die Weiterbildungszeit kann angerechnet werden:

- Tätigkeit als Tierarzt mit der Zusatzbezeichnung Zierfische bis zu 1 Jahr

III. Weiterbildungsgang

A.

Tätigkeit in Einrichtungen gemäß V.

B.

Teilnahme an ATF-anerkannten Fortbildungsveranstaltungen oder von der Kammer als gleichwertig anerkannten Fachkongressen oder Fortbildungskursen auf dem Fachgebiet mit mindestens 150 Stunden.

C.

Vorlage der Promotionsurkunde und einer Publikation gemäß § 8 Abs. 13 Weiterbildungsordnung oder von drei Publikationen gemäß § 8 Abs. 13 Weiterbildungsordnung.

D.

Vorlage von 30 Fallberichten, die durch den Weiterbildungsbefugten zu bestätigen sind.

IV. Wissensstoff

Umfassende Kenntnisse in den folgenden Wissensgebieten:

1. Fischkunde: Anatomie, Physiologie und Biologie der Fische, Krebstiere und Muscheln, Fischernährung, angewandte Biotechnologien bei Fischen und Krebstieren
2. Fischhaltung: Spezifische Kenntnisse über Aquakulturbetriebe und in Anlagen der innovativen Aquakultur wie Kreislaufanlagen (Aquarien)
3. Aquatische Umwelt: Wasserchemismus, allgemeine Wasseranalytik, Wasseraufbereitung und Reinigung (Aufbereitungstechniken, Abwasserbiologie), umweltbedingte Krankheitsprobleme, Gewässerbewertung
4. Technische Ausstattung einschließlich Management von Anlagen in der Fischhaltung und Aquaristik
5. Diagnostik von Fischkrankheiten und umweltbedingten Fischschäden
6. Prophylaxe und Therapie von Fischkrankheiten
7. Einschlägige Rechtsvorschriften: Tierseuchenrecht, Tierschutzrecht, Arzneimittel- und Futtermittelrecht, Lebensmittelrecht, Artenschutz

V. Weiterbildungsstätten

1. Einschlägige Kliniken veterinärmedizinischer Bildungsstätten, veterinärmedizinische Forschungseinrichtungen mit Schwerpunkt Fischkrankheiten und Aquakultur
2. Fischgesundheitsdienste
3. Fischereiforschungsinstitute
4. Bundes- und Landesanstalten mit einschlägigem Aufgabenbereich
5. Tierärztliche Praxen
6. Andere Einrichtungen des In- und Auslandes mit vergleichbarem Aufgabengebiet